

Evangelischer Posaunenchor Hohensachsen-Lützelsachsen: Jahreshauptversammlung mit erfreulichen Nachrichten

Neue Bläser sichern die Zukunft des Chores

LÜTZELSACHSEN. Die Weichen für die Zukunft des evangelischen Posaunenchores Hohensachsen-Lützelsachsen sind gestellt. Dafür gab es bei der Jahreshauptversammlung im evangelischen Gemeindehaus Lützelsachsen auch Rückendeckung durch die aktiven und passiven Mitglieder. Der Posaunenchor ist wieder größer geworden.

Die besonderen Willkommensgrüße des Chorobmannes Andreas Mihajlovic galten den beiden Gemeindepfarrern Dr. Gesine von Kloeden und Jan Rohland, den Vertretern der beiden Kirchengemeinden sowie den Vertretern der beiden kirchenmusikalischen Kreise.

Mihajlovic erinnerte daran, dass man in der Jahreshauptversammlung 2013 beschlossen hatte, die Chorarbeit „ruhen“ zu lassen, weil der Chor zu klein geworden war.

Man hat in den vergangenen Jahren in den Grundschulen, in den Neubaugebieten und bei Informationsabenden für neue Bläser geworben. Es fanden einige unregelmäßige Proben, auch wegen der zu geringen Bläserzahl, statt. Nun hat der Chor wieder acht aktive Bläser und vier Anfänger, die unabhängig von der Stilistik der Bläserliteratur, nicht vom Qualitätsstandard abweichen.

Proben wieder aufgenommen

Aufgrund der jetzt wieder höheren Bläserzahl konnte man mit der Probenarbeit und mit den Einsätzen beginnen und 2017 das 70-jährige Bestehen mit einem Konzert mit dem nordbadischen Bläserensemble in der evangelischen Kirche Hohensachsen feiern – eine glanzvolle Demonstration der Bläsermusik.

Es folgte, ebenfalls zum 70-jähri-

gen Bestehen des Chores, eine geistliche Bläsermusik in der Hohensachsener Kirche, erstaunlich verstärkt durch viele ehemalige Bläser. Bei diesem Festgottesdienst wurde auch das Gründungsmitglied Karl Fritz, 70 Jahre Bläser an der großen Tuba, von der Bezirksobfrau Herma Krieg geehrt.

Chorleiter Dr. Stefan Hübsch hob in seinem Bericht das lobenswerte Miteinander und die gute Zusammenarbeit unter den Aktiven hervor und will mit dem eingeschlagenen Weg, der ihm und den Bläsern viel Spaß bereitet, weitergehen.

Kassenwart Alexander Fritz legte einen detaillierten Kassenbericht vor. Die Kassenprüfer Frank Peter Klein und Prof. Dr. Ulrich Zeitel bescheinigten ihm eine einwandfreie Buchführung. Die Entlastung war einstimmig.

Bei den Neuwahlen wurde der stellvertretende Chorobmann Kai Kraft in seinem Amt bestätigt. Schriftführer bleibt Friedrich Lau-den-klos. Als Kassenprüfer fungieren Frank Peter Klein und Kai Kraft. Chorobmann Mihajlovic dankte allen Aktiven für ihre Konzentration und für ihren Leistungswillen, dankte Chorleiter Dr. Stefan Hübsch für sein vorbildliches Engagement und den beiden Kirchengemeinden für ihre Unterstützung. Der Zusammenhalt innerhalb des Chores habe ihn sehr gefreut, betonte der Chorobmann, denn schließlich wolle man ja auch in einigen Jahren das 80-jährige Bestehen feiern.

Er gab noch bekannt, dass der Chor zum 150-jährigen Jubiläum des Männergesangsvereins 1868 Lützelsachsen am 13. Oktober eingeladen ist.

G.J.